

Protokoll zur Schulpflegschaftssitzung am St. Bernhard Gymnasium am 07.05.2013

Frau Stahl begrüßt alle Anwesenden zur 2. Schulpflegschaftssitzung des Schuljahres 2013/14 insbesondere die Schulleitung mit Frau Peters, Herrn Schmitz und Herrn Link sowie das Team der psychologischen Beratungslehrer Frau Petersen, Frau Velten (gleichzeitig Vertreterin des Lehrerrats), Herrn Wessler, Herrn Eichhorn und Herrn Schmidt. Anschließend stellt sie fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist.

TOP 1. Protokoll vom 17.10.2013

Die Genehmigung des Protokolls der Schulpflegschaftssitzung erfolgt einstimmig.

TOP 2. Antrag vom 08.10.2013 auf Erstellung einer Kontaktliste

Frau Seemann (9d) hatte basierend auf ihren Erfahrungen als Pflegschaftsvertreterin seit der 5. Stufe den Antrag gestellt, eine allen Vorsitzenden der Klassen-/Stufenpflegschaften zugängliche Liste mit Namen und E-Mail-Adressen aller Vorsitzenden der Klassen-/Stufenpflegschaften zu schaffen, damit eine direkte Kontaktaufnahme unter den Elternvertretern möglich ist.

Die Recherchen und die Vorgaben des Datenschutzgesetzes ergaben, dass ein Mehrheitsentscheid zu diesem Antrag nicht möglich ist, denn jeder Einzelne muss der Verwendung seiner Daten einzeln zustimmen.

Als Alternative zu diesem Antrag wird aus der Reihe der anwesenden Elternvertreter eine freiwillige Telefonliste erstellt und in Kürze verteilt. Der Austausch per Telefonat bietet den Vorteil, dass durch den direkten Kontakt etwaige Ungenauigkeiten oder Missverständnisse von vornherein verhindert werden können. Zusätzlich zu dieser Telefonliste kann ein Kontakt zwischen Elternvertretern wie bisher auch immer über den Vorstand vermittelt werden. Die Kontaktdaten des Vorstands der Schulpflegschaft sind auf der Homepage der Schule verfügbar.

TOP 3. Bericht der Schulleiterin Frau Peters

TOP 3.1. Vorstellung der psychologischen Beratungslehrer

Mit dem Beratungskonzept soll am St-Bernhard-Gymnasium der Rahmen geschaffen werden, dass nicht nur jeder Schüler verschiedene Ansprechpartner für seine Anliegen kennt, sondern auch das Vertrauen hat, das Gespräch zu suchen.

Herr Wessler ist bereits seit 1984 Beratungslehrer, insbesondere zur Sucht- und Gewaltproblematik. Frau Petersen deckt seit Mitte der 90iger Jahre den Bereich der psychosozialen Konflikte ab. Herr Eichhorn und Frau Velten nahmen am zweijährigen Lehrgang für systemische Beratungslehrer teil und sind seit 2008 im Team. Die SV (Schülervertretung) wählte diese beiden zu Ansprechpartnern für die Prävention von sexuellem Missbrauch und Cybermobbing. Seit 2012 vervollständigt Herr Schmidt als Schulpsychologe das psychosoziale Beratungsteam.

In Gebäude 1 werden jetzt Beratungsräume eingerichtet, die für Gespräche genutzt werden können. Dazu werden auch Sprechzeiten bekannt gegeben. Zusätzlich werden auf dem Schulgelände Briefkästen zur Kontaktaufnahme aufgestellt. Demnächst wird ein Flyer verteilt, an verschiedenen Orten aufgehängt und auf die Homepage gebracht, damit man zu diesen Lehrern aus dem psychosozialen Beratungsteam und weiteren schulischen Ansprechpartnern ein Bild hat und auch die Kontaktmöglichkeiten kennt. Eine weitere Aufgabe dieses Teams besteht zudem darin, die einzelnen Klassenlehrer zu unterstützen, denn die Schüler entwickeln häufig gerade zunächst zu diesen ein besonderes Vertrauensverhältnis. Darüber hinaus sieht auch der Stundenplan spezielle Sozial-Unterrichtsstunden vor, in denen u.a. die Möglichkeit besteht, dass ein Beratungslehrer teilnimmt. Über die Schule hinaus steht das Team auch in Kontakt mit anderen Schulen, dem Jugendamt und den Beratungsstellen in Dülken und Willich.

TOP 3.2. Im kommenden Schuljahr 2014/2015 steht eine Qualitätsanalyse des St- Bernhard-Gymnasiums durch das Schulministerium an. Demzufolge ist das Engagement bezüglich der Schulprogramm- bzw. Schulentwicklungsarbeit verstärkt, damit bis dahin alle Entwürfe und Konzepte ausformuliert bzw. angepasst sind und in der Schulkonferenz abgestimmt werden konnten. Dazu gehören u.a. Konzepte für den Sanitäts- und Pastoraldienst, zur Medienerziehung, für die Sicherheit, Hygiene, Berufsberatung und Studienorientierung, für den Ganztag, die Neigungsgruppen

und Lernzeit, für die Hausaufgaben, Unterrichtsvertretung, Leistungsbewertung und Kernlernpläne, für die Erprobungs-, Mittel- und Oberstufe sowie für die Ausbildungscoordination und Hausordnung.

- Zum Schuljahr 2014/2015 liegen 127 Anmeldungen vor, damit starten die 5ten Klassen fünfzig. Da die Schülerzahlen in Willich stark eingebrochen sind, ist diese Anmeldungsanzahl positiv zu bewerten.
- Der Umbau vom linken Teil der Schule 1 ist fast abgeschlossen. Am 19.5. soll der Baubeginn im rechten Teil starten. In den ehemaligen Räumen des Kindergartens wird nun mit dem Umbau zu Räumen für die pädagogische Mittagsbetreuung begonnen. Danach wird in der gelben Villa das Selbstlernzentrum eingerichtet.
- NRW stellt zurzeit keine Lehrer ein. Da das St-Bernhard-Gymnasium während des Doppeljahrgangs keine Überhänge gebildet hat, kann hier moderat eingestellt werden. Frau Peters geht davon aus, dass zum neuen Schuljahr 2-3 neue Lehrer eingestellt werden können.
- Die Gesamtschule 2 wird auch mit dem neuen Schuljahr keine eigene Mensa erhalten. Es ist vorgesehen, dass für den ältesten Jahrgang der Gesamtschule im Anschluss an die für das Gymnasium festgelegte Essenszeit eine neue zusätzliche Mittagszeit reserviert wird. Damit würde sich für das Gymnasium keine Nutzungsänderung ergeben.
- Auf die Elternfrage nach den Bedingungen für das Zustandekommen von Leistungskursen bei der Wahl in der EF (Stufe10) für die Q1(Stufe11), erklärt Frau Peters, dass das Wahlverhalten der Schüler ausschlaggebend ist. Seitens der Schule gibt es keine Vorgaben. Der vom Ministerium vorgegebene Richtwert für das Einrichten eines Kurses liegt bei 18 Schülern. Wenn es Kurse mit über 20 Schülern gibt, kann es ausgleichend auch Kurse mit weniger als 18 Teilnehmern geben.
- Zur Evaluation der Erfahrungen aus der ersten Durchführung des Sozialpraktikums in der Stufe 10 im letzten Jahr trifft sich der Arbeitskreis Sozialpraktikum, um in diesem Jahr die Vorinformationen auf allen Seiten und die gesamte Durchführung zu verbessern. Auch die Vor- und Nachbereitung im Rahmen des Religionsunterrichts soll angepasst werden.

TOP 4. Bericht der Schulpflegschaftsvorsitzenden

TOP 4.1. Die neue E-Mail-Adresse der Schulpflegschaft lautet:
 schulpflegschaft.st.bernhard@malteser.org

TOP 4.2. Termine

| | |
|-----------|---|
| 13.5.2014 | Informationsabend zur Wahl der 2. Fremdsprache für die Stufe 5 um 18 Uhr im Forum |
| 13.5.2014 | Informationsabend zur Wahl der Wahlfächer in der Mittelstufe für die Stufe 7 um 19 Uhr im Forum |
| 19.5.2014 | Beginn der Sparda Spendenwahl 2014 |
| 20.5.2014 | Musical „Die chinesische Nachtigall“ - Neigungsgruppe Musical der Stufe 6 um 19 Uhr im Forum |
| 21.5.2014 | frei- ganztägige Lehrerfortbildung |
| 29.5.2014 | frei- Christi Himmelfahrt |
| 30.5.2014 | frei- beweglicher Ferientag |
| 2.6.2014 | frei- Abiturprüfungen im 4. Fach |
| 6.6.2014 | zentrale Klausur Deutsch. EF (Stufe 10) |
| 9.6.2014 | frei-Pfingstmontag |
| 10.6.2014 | frei- Pfingstferien |
| 11.6.2014 | frei- Maltesertag |
| 13.6.2014 | zentrale Klausur Mathe, EF (Stufe 10) um 16:30 Uhr: Kennenlerntag für neue Schüler |
| 17.6.2014 | Musical „Die chinesische Nachtigall“ - Neigungsgruppe Musical der Stufe 6 um 19 Uhr im Forum |
| 18.6.2014 | Sommerkonzert im Forum |
| 19.6.2014 | frei- Fronleichnam |
| 20.6.2014 | möglicher freier Tag für eine Abschlussfahrt in der Stufe 9 |
| 23.6.2014 | SV-Fahrt bis 24.06.2014 |
| 27.6.2014 | nachmittags Zeugniskonferenz |
| 30.6.2014 | frei- Zeugniskonferenz |
| 4.7.2014 | Zeugnisausgabe und frei nach 3. Stunde |

7.7.2014 Sommerferien bis 18.8.2014
20.8.2014 erster Schultag
21.8.2014 Einschulung der neuen 5. Klassen um 17 Uhr im Forum
8.9.2014 Studienfahrten bis 12.9, neue Q2

TOP 4.3. Im vergangenen Jahr konnte unsere Schule erfolgreich an der Sparda-Spendenwahl-2013 teilnehmen und hat 3.000,00€ für die Ausstattung des „Schaufensters“ für Kunstprojekte erhalten. Diejenigen, die die Schule durch ihre Teilnahme und ihr Voting unterstützten, erhielten keine Nachteile oder Unannehmlichkeiten wie Werbung. Deshalb wirbt Frau Stahl für diese Aktion. Unter dem neuen Leitmotto 2014: „Für die Gemeinschaft engagiert“ fördert die Bank wieder 100 Projekte weiterführender Schulen mit insg. 250.000,00€. Im Zeitraum vom 19. Mai bis 15. Juni kann für unsere Schule abgestimmt werden.

TOP 4.3. Fördervereinsinformationen

Die Wahl zum neuen Vorsitzenden des Fördervereins ging an Herrn Dr. Burkhard Gronwald, als stellvertretender Vorsitzender bleibt Herr Michael Althaus im Amt. Christiane Wagener, Katja Brüggemann, Stefanie Schröter, Roswitha Berger, Beate Müller-Behrendt, Hella Seemann und Gunnar Pech wurden zu Beisitzern gewählt. Der Vorstand des Fördervereins wird komplettiert durch den Geschäftsführer Herrn Feller, sowie den geborenen Mitgliedern der Schulleiterin Frau Peters, der Schülersprecherin Alina Kamps, Frau Foy als Vorsitzende der „Bernhardiner“ und der Schulpflegschaftsvorsitzenden Frau Stahl.

Die Spende resultierend aus den eingereichten Kassenbons von der Bäckerei „Stinges“ ergab für den Förderverein bisher insgesamt 1.266,00€ und über die Internetseite „Schulengel“ erhielt der Förderverein bis dato 905,57€. Eine größere Einzelspende erhielt der Fachbereich Sport über den Förderverein vom Geschäftsführer des Krematoriums Niederrhein Willich, Herr Stefan van Dorsser, in Höhe von 3.500,00€. Daneben erhielt die Schule auch Sachspenden, wie z.B. Möbel für die Ausstattung der Büros des psychologischen Beratungsteams.

Angeschafft wurden u.a. Matten für den Sport und rote Sweatshirt-Jacken für den einheitlichen Auftritt der Tutoren. Bestellt wurde nun auch die Ausstattung des Fachbereichs Kunst für die neuen Räume in der renovierten Schule 1.

Neue Aufgaben ergeben sich mit der Ausstattung der Aufenthaltsräume im ehemaligen Kindergarten und des Selbstlernzentrums in der alten Villa.

TOP 4.4. Die „Kleine Kasse“ der Schulpflegschaft hat einen Bestand von 265,19 €. Damit werden zunächst die Rosen für die Abiturienten 2014 finanziert. Für weitere Ereignisse erfolgt eine weitere Sammlung.

TOP 5. Verschiedenes

Ende der Sitzung: 20.34 Uhr

Protokollführerin Michaela Tegtmeier